

**Niederschrift 30. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 31.01.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gardelegen, Rathaussaal

---

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Mandy Zepig

Herr Sieghard Dutz

i.V. von Stadtrat Linow

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

ab TOP 6 öff. Teil/16:50 Uhr

Herr Horst Krüger

ab TOP 5 öff. Teil/16:35 Uhr

Herr Marcus Odewald

Frau Hannelore von Baehr

Herr Wolfgang Witte

Ortsbürgermeister:

Herr Bernhard Berlin

Herr Gustav Wienecke

Verwaltung:

Herr Behrends, AL des Bauamtes

Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes

Herr Machalz, Stadtverwaltungsrat AL des Amtes für Finanzwesen

Herr Richter, AL des Hauptamtes Richter

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme

zum öff. Teil

Herr Schmidt, Red. der Altmarkzeitung

zum öff. Teil

Abwesend:

Herr Ralf Linow

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2011
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: MV/15/27/12
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 254/27/12
- 7 Mieste - Kita Storchennest - Terrassen und Außentreppen - Entwurf  
Vorlage: 249/27/12
- 8 Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau  
Vorlage: 250/27/12

- 9            Aufstellung eines Bebauungsplanes - Klosterstraße OT Zienau  
Vorlage: 253/27/12
- 10          Festlegung einer einheitlichen Postleitzahl  
Vorlage: 252/27/12
- 11          Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Mieste  
Vorlage: 255/27/12
- 12          Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Solpke  
Vorlage: 256/27/12
- 13          Ortsumgehung B 188 - Kloster Neuendorf, Jävenitz, Hottendorf  
Vorlage: MV/H/18/30/12
- 14          Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1    Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2    Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Hauptausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Hauptausschusses am 31.01.2012.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3    Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 29.Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2011.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung  
Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt Informationen:

- zum Nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2012 auf der Mahn- und Gedenkstätte; an der Gedenkstunde haben 5 Landtagsabgeordnete teilgenommen
- zum Neujahrsempfang der Hansestadt Gardelegen am 27.01.2012
  - es war eine gelungene Veranstaltung
  - hebt die umfangreiche Ausstellung des Heimatvereins „Dannefelder Bauernfahne“ e.V. hervor
- zur Erweiterung des Windparks Gardelegen
  - im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss gab es Widerstände der Ortschaften Hemstedt und Lüffingen
  - in Abstimmung mit dem Projektträger soll eine gemeinsame Beratung mit den Ortschaftsräten und dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vor Ort stattfinden, um Probleme zu beseitigen.

TOP 5 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: MV/15/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss: zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss: zur Kenntnis genommen (8 Ja).

Stadträtin Zepig fragt an, ob Grundstücksverkäufe mit entsprechenden Wertgrenzen durch den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beraten und beschlossen werden müssten und bezieht sich auf eine Grundstückangelegenheit in Mieste. Der Amtsleiter des Amtes für Finanzwesen, Herr Machalz, legt dar, dass der Kaufvertrag mit dem Ortschaftsrat abgestimmt und durch den Bürgermeister entschieden wurde.

Stadträtin Zepig bezieht sich auf den Vertrag der Hansestadt Gardelegen mit der Tourist-Information und bittet um eine Berichterstattung über die Kosten und Bezuschussung durch die Hansestadt Gardelegen sowie um einen Bericht über die Aktivitäten des Sachsen-Anhalt-Tages.

Der Hauptamtsleiter, Herr Richter, teilt mit, dass dies in einer der nächsten Sitzungen des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses erfolgen wird.

Des Weiteren stellt Stadträtin Zepig die Anfrage an den Bauamtsleiter, Herrn Behrends, ob es sich bei den Radwegen 2013 rund um Gardelegen um etwas Neues handelt. Er beantwortet die Anfrage, dass es sich um die alte Maßnahme handelt, die mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden soll.

Stadträtin Zepig fragt an, ob es im Zuge der Gebietsreform eine Prioritätenliste für den Straßenbau gibt. Herr Behrends teilt mit, dass es aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel nicht sinnvoll ist, eine Prioritätenliste zu erarbeiten.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen zur Kenntnis.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 254/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegen Änderungen zum Haushaltsplan und zum Stellenplan sowie eine Übersicht über die Haushaltsreste 2011 vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (3 Ja; 1 Nein; 5 Enthaltungen)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Abstimmung über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr.  
Durch den Vors. der Fraktion Liste Feuerwehr, Stadtrat Witte, wird dieser Antrag zurückgezogen.  
Er ist damit nicht mehr Gegenstand der Beratung.
- Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion, die Mittel für die Brauchtumspflege gemäß der Zusatzvereinbarungen (Hemstedt, Berge, Kloster Neuendorf) wieder einzustellen, da sich die Hansestadt Gardelegen nicht mehr in der Konsolidierung befindet (abgelehnt: 4 Ja; 4 Nein).
- Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Hinweisen:
  - Der amtierende Amtleiter des Ordnungsamtes und der Stadtwehrleiter werden sich zum Haushaltsansatz 1300.5600 (Dienst- und Schutzkleidung) absprechen.
  - Im II. Quartal sind dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Kosten für die Objekte und Einrichtungen, die zu den freiwilligen Aufgaben gehören und die angepassten Nutzungsentgeltverordnungen, vorzulegen.
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Hinweisen (5 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung).

Stadträtin Zepig bezieht sich auf den Vermögenshaushalt, Einzelplan 1 Haushaltsstelle 13023 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Mieste in Höhe von 40.000 € und fragt an, warum diese Maßnahme ohne Sperrvermerk versehen ist und ob diesbezüglich neue Fördermittel zur Verfügung stehen.

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, teilt mit, dass aufgrund der bestehenden Mängel Dringlichkeit besteht und deshalb diese Maßnahme neu beantragt wurde. Fördermittel für Städtebauförderung und Mittel aus dem Innenministerium werden beantragt.

Durch Stadträtin Zepig wird der Antrag gestellt, diese Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk zu versehen so lange bis die entsprechenden Bewilligungen vorhanden sind.

Abstimmung über den Antrag die Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk zu versehen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Stadträtin Zepig bezieht sich auf die Burgstraße in Gardelegen, Einzelplan 6, und fragt nach den Gesamtkosten der Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasserverband Gardelegen sowie nach dem Zeitpunkt des Maßnahmebeginns. Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, teilt mit, dass es sich um ca. 600.000 € mit 80 %iger Förderung handelt. Er ist der Auffassung, diese Maßnahme gemeinsam mit dem Wasserverband zu realisieren.

Weiterhin bezieht sie sich auf die Maßnahme Gutshaus in Lindstedt in Höhe von 300.000 € und fragt an, ob es sich dabei um die Gesamtkosten handelt und ob weitere Kosten für den

Betrieb und die Bewirtschaftung entstehen. Durch den Bauamtsleiter, Herrn Behrends, wird darauf hingewiesen, dass durch den Verein ebenfalls Kosten für die Sanierung des oberen Teils des Gebäudes übernommen werden. Perspektivisch kommen noch Kosten hinzu.

Stadträtin Zepig fragt an, ob es sich bei der Gestaltung der Parkplätze am Friedhof Wannefeld um die günstigere Variante handelt..

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, weist auf die Dringlichkeit der Realisierung der Maßnahme in Bezug auf die Sicherheit hin und merkt an, dass es sich dabei um die günstigere Variante handelt.

Weiterhin stellt sie die Anfrage zu Miet- und Leasingkosten für Schmutzmatten in den Einrichtungen der Ortschaft Jävenitz und ob die Möglichkeit besteht, diese Verträge zu kündigen. Dies wird vom Amtsleiter des Amtes für Finanzwesen erläutert. Eine Kündigung der Verträge ist möglich.

Durch Stadtrat Gadiel wird angefragt, wie die Verzugszinsen bezüglich des Friedhofes und der Kriegsgräber Gardelegen zustande kommen. Der Amtsleiter des Amtes für Finanzwesen teilt mit, dass er aufgrund fehlender Abrechnungen dazu noch keine konkrete Aussage treffen kann.

Des Weiteren fragt Stadtrat Gadiel an, wie sich die Kosten für das Freibad Mieste zusammensetzen, welches durch Herrn Machalz beantwortet wird. Es handelt sich um Personalkosten für die Sauna, Gaststätte und Fremdenzimmer.

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, wird angemerkt, dass noch kein Interessent für das Objekt Bewirtschaftung der Gaststätte, der Sauna und der Fremdenzimmer gefunden wurde.

Durch Stadtrat Gadiel wird auf Einsparmöglichkeiten bei den Fernsprechgebühren für die Ortsbürgermeister und die Grundschule Jävenitz in Höhe von 1.500 € hingewiesen. Jävenitz, die Fernsprechgebühren in Höhe von 1.500 € aufweisen. Er schlägt vor, die Telefonanschlüsse in den Ortsbürgermeisterbüros zu kündigen.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist darauf hin, dass im Jahr 2011 bereits Vieles verändert wurde, jedoch weiterhin Einsparmöglichkeiten geprüft werden.

Der Amtsleiter des Hauptamtes, Herr Richter, teilt mit, dass der Telefonanschluss in der Grundschule Jävenitz bereits gekündigt wurde.

Stadtrat Gadiel fragt nach den Kosten für das Heizhaus Mieste, welches vom Amtsleiter für Finanzwesen beantwortet wird.

Stadträtin Zepig fragt an, um welche Zuschüsse und Zuweisungen an private Unternehmen es sich im Einzelplan 1 öffentliche Sicherheit und Ordnung, S. 52, jeweils in Höhe von 6.000 € handelt, welches vom Leiter des Amtes für Finanzwesen, Herrn Machalz, beantwortet wird. Es betrifft das Tierheim Gardelegen.

#### **Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion,**

die Mittel für die Brauchtumpflege gemäß der Zusatzvereinbarungen (Hemstedt, Berge, Kloster Neuendorf) wieder einzustellen, da sich die Hansestadt Gardelegen nicht mehr in der Konsolidierung befindet:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

Der Antrag wird abgelehnt.

#### **Abstimmung über die Hinweise aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss:**

- Der amtierende Amtsleiter des Ordnungsamtes und der Stadtwehrleiter werden sich zum Haushaltsansatz 1300.5600 (Dienst- und Schutzbekleidung) absprechen. Dieser Hinweis

ist Bestandteil des 2. Änderungsblattes vom 31.01.2012.

- Im II. Quartal sind dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Kosten für die Objekte und Einrichtungen, die zu den freiwilligen Aufgaben gehören und die angepassten Nutzungsentgeltverordnungen, vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen mit seinen Anlagen, Änderungen und Hinweisen für das Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 7 Mieste - Kita Storchennest - Terrassen und Außentreppen - Entwurf  
 Vorlage: 249/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
  - Zustimmung (8Ja; 1 Enthaltung)
  - Durch das Bauamt ist zur Sitzung des Hauptausschusses am 31.01.2012 eine Übersicht zu bereits realisierten und noch notwendigen Maßnahmen zu erarbeiten. Diese Übersicht liegt vor.
  - Dazu gibt es keine Anfragen.
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die unter der Haushaltsstelle 46412.9555 geplante Baumaßnahme „Sanierung Terrasse, Außentreppen Personaltoilette“ in der Kita „Storchennest“ in Mieste, Entwurf vom 23. November 2011, zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 8 Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau  
 Vorlage: 250/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja).

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Klosterstraße OT Zienau  
 Vorlage: 253/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja).

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Festlegung einer einheitlichen Postleitzahl  
 Vorlage: 252/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - abgelehnt (3 Ja; 5 Nein; 1 Enthaltung).

Stadtrat Neubüser fragt an, ob bei Ablehnung der Beschlussvorlage der alte Zustand erhalten bleibt, was vom Amtsleiter des Bauamtes bestätigt wird.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt mit Stimmenmehrheit die Führung der Postleitzahl 39638 für die Hansestadt Gardelegen und alle Ortsteile ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
 Nein-Stimmen: 6  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Mieste  
 Vorlage: 255/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor, die durch den Amtsleiter des Hauptamtes, Herrn Richter, erläutert wird.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss Zustimmung (7 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle der ehemals selbständigen Gemeinde Mieste vom 01.01.2003 einschließlich der 1. Änderung vom 22.05.2003.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Solpke  
Vorlage: 256/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle der ehemals selbständigen Gemeinde Solpke vom 01.12.2003 einschließlich der 1. Änderung vom 18.05.2006 und der 2. Änderung vom 23.11.2006.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Ortsumgehung B 188 - Kloster Neuendorf, Jävenitz, Hottendorf  
Vorlage: MV/H/18/30/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor. Es handelt sich um die Überarbeitung des Kartenmaterials.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - zur Kenntnis genommen.

Stadträtin Zepig fragt an, warum der Verkehr an der Einmündung vor Gardelegen in diesem Bereich nicht mit einem Kreisverkehr geregelt wird.

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, teilt mit, dass dies aufgrund der Bundesstraße und Zubringerstraße nicht so realisiert werden kann.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet darum, dass sich die Einwohner der Ortschaften Jävenitz, Hottendorf und Kloster Neuendorf informieren und Einsicht in die Unterlagen nehmen, um berechnete Hinweise rechtzeitig vorzutragen. Diese Unterlagen liegen im Bauamt

der Hansestadt Gardelegen aus.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

#### TOP 14 Anfragen und Anregungen

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Berge, Herr Bernhard Berlin, kritisiert den Standort des Trafohauses in der Ortschaft Berge, der in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Gardelegen und der E.ON Avacon AG mitten auf dem Dorfplatz errichtet wurde. Er weist auf die Unterschriftensammlung der Einwohner hin, die grundsätzlich gegen den jetzigen Standort sind. Die Einwohner und er sind mit der Begründung der Ablehnung zur Umsetzung des Trafohauses durch die Hansestadt Gardelegen nicht einverstanden. Nach nochmaliger Beratung im Ortschaftsrat wurde in einem Schreiben an die Vorsitzenden der Fraktionen um Unterstützung zur Umsetzung des Trafohauses gebeten. Ein neuer Standort wurde festgelegt. Herr Berlin merkt an, dass in Abstimmung mit der E.ON Avacon AG als Versorgungsunternehmen ein Umsetzen durch Firmen, die nur durch die E.ON Avacon AG gelistet werden, möglich ist. Er bittet den Hauptausschuss, diese Thematik noch einmal zu überdenken.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, schlägt vor, dass sich der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, der Ortschaftsrat Berge, die Vorsitzenden der Fraktionen und die E.ON Avacon AG sowie die Einwohner vor Ort treffen, um über einen neuen Standort zu beraten und diesen festzulegen.

Er bittet die Mitglieder des Hauptausschusses um Vorschläge für die weitere Verfahrensweise. Der Hauptausschuss ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Stadträtin von Baehr fragt an, ob an der Umgehungsstraße eine Tankstelle und eine McDonald's-Filiale errichtet werden. Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass seit Jahren Gespräche mit einem Investor geführt werden, es aber zurzeit keine neuen Erkenntnisse gibt. Er sieht die dringende Notwendigkeit, größere Parkplätze für LKW zu schaffen und weist auf das Gewerbegebiet Ost II, Fliegerhorst, hin, auf dem jede Nacht 2 bis 5 LKW parken. Er kritisiert dabei die Müllentsorgung durch die LKW-Fahrer und merkt an, dass die dortige Stichstraße für Fernfahrer unzugänglich gemacht werden könnte, falls es mit der Müllentsorgung nicht besser wird.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Dorothea Brandt